

PPV Vaccine Information - German

Pneumokokken-Impfung (PPV23)

Die Pneumokokken-Impfung (PPV23) schützt vor einer schweren Pneumokokken-Erkrankung. In einigen Fällen kann die Pneumokokken-Erkrankung zum Tod führen. Die Pneumokokken-Impfung wird umgangssprachlich manchmal auch als Impfung gegen die Lungenentzündung bezeichnet.

Was ist die Pneumokokken-Erkrankung?

Die Pneumokokken-Erkrankung ist eine Infektion, die durch das Bakterium (den Erreger) *Streptococcus pneumoniae* verursacht wird. Sie kann zu Lungenentzündungen (Pneumonie), Sepsis (eine Art von Blutvergiftung) und Hirnhautentzündungen (Meningitis) führen.

Wie steckt man sich mit Pneumokokken an?

Pneumokokken-Bakterien werden von Mensch zu Mensch über Husten und Niesen oder bei engem Kontakt übertragen. Die Bakterien können in der Nase und im Rachen vorhanden sein, ohne sich bemerkbar zu machen. Manchmal können sie jedoch in die Lungen und den Blutkreislauf eindringen, wo sie Lungenentzündungen, Sepsis und Hirnhautentzündungen verursachen.

Wie funktioniert die Pneumokokken-Impfung (PPV23)?

Der Impfstoff regt den Körper dazu an, Antikörper gegen die Pneumokokken-Bakterien (Erreger) herzustellen. Wenn Sie danach mit den Pneumokokken-Bakterien in Kontakt kommen, wehren diese Antikörper die Infektion ab und schützen Sie vor der Erkrankung.

Wer sollte die Pneumokokken-Impfung erhalten?

Bei manchen Menschen, darunter alle Menschen ab einem Alter von 65 Jahren, ist das Risiko einer schweren Erkrankung durch Pneumokokken höher, daher wird empfohlen, ihnen die Pneumokokken-Impfung (PPV23) zu verabreichen.

Menschen mit den nachfolgend aufgelisteten Erkrankungen sollten die PPV23-Impfung erhalten.

Alle Menschen ab einem Alter von 65 Jahren und alle ab einem Alter von zwei Jahren, wenn folgende Umstände vorliegen:

- Diabetes
- Chronische Lungen-, Herz-, Leber- oder Nierenerkrankung
- Chronische neurologische Erkrankung
- Kinder zwischen zwei und fünf Jahren, die zuvor eine invasive Pneumokokken-Erkrankung hatten
- Zöliakie
- Downsyndrom
- Vorhandene oder geplante Cochlea-Implantate
- Immundefizienz aufgrund einer Erkrankung oder Behandlung, einschließlich Krebspatienten
- HIV-Infektion
- Fehlende Milz oder Fehlfunktion der Milz

PPV Vaccine Information - German

- Auslaufende Zerebrospinalflüssigkeit (CSF), angeboren oder aufgrund komplizierter Schädelbrüche oder neurochirurgischer Eingriffe
- Zerebralshunt

Die Verabreichung der PPV23-Impfung wird bei gesunden Kindern und jüngeren Erwachsenen nicht empfohlen, da das Risiko einer Pneumokokken-Erkrankungen bei diesen Gruppen niedrig ist.

Wer sollte die Pneumokokken-Impfung nicht erhalten?

Die Pneumokokken-Impfung ist für die meisten Menschen unbedenklich. Sie sollten den Impfstoff jedoch nicht erhalten, wenn Sie auf eine zuvor verabreichte PPV23-Impfung oder einen Bestandteil des Impfstoffes eine schwere allergische Reaktion (Anaphylaxe) gezeigt haben.

Wenn Sie sich unwohl fühlen und Fieber haben, sollte die Impfung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden, wenn es Ihnen besser geht.

Die Verabreichung dieser PPV23-Impfung wird bei Kindern unter zwei Jahren nicht empfohlen, da der Impfstoff bei dieser Altersgruppe keine gute Wirksamkeit zeigt.

Wie oft wird die Impfung verabreicht?

Wenn Sie 65 Jahre oder älter sind, bekommen Sie die Impfung nur einmal.

Wenn Sie jünger als 65 Jahre sind, bekommen Sie möglicherweise zwei Dosen des Impfstoffes, wobei zwischen diesen mindestens fünf Jahre liegen sollten.

Welche Nebenwirkungen hat der Impfstoff?

Die Pneumokokken-Impfung kann manchmal leichte Nebenwirkungen verursachen.

Die häufigsten Nebenwirkungen sind Schmerzen, Hautrötungen und Schwellungen an der Einstichstelle. Bei manchen Menschen können Kopfschmerzen, Müdigkeit und Muskelschmerzen auftreten.

Die ernsthafte Nebenwirkung einer schweren allergischen Reaktion tritt sehr selten auf.

Es wurden keine anderen Nebenwirkungen im Zusammenhang mit der Impfung gemeldet.

Kann die PPV23-Impfung bei Menschen die Pneumokokken-Erkrankung hervorrufen?

Nein, Sie können die Pneumokokken-Erkrankung nicht durch die Impfung bekommen, weil diese keine lebenden Bakterien enthält.

Kann diese Impfung gleichzeitig mit der Grippeimpfung verabreicht werden?

Ja, die Pneumokokken-Impfung (PPV23) kann gleichzeitig mit der Grippeimpfung verabreicht werden.

Wie kann ich mich impfen lassen?

PPV Vaccine Information - German

Sie sollten sich von Ihrem Arzt, Arzthelfer oder Apotheker über die Pneumokokken-Impfung (PPV23) beraten lassen.

Die Pneumokokken-Impfung (PPV23) ist für Menschen ab einem Alter von 65 Jahren sowie für Menschen aus einer der Risikogruppen kostenlos.

Wenn Sie eine Medical Card (Krankenversichertenkarte) oder eine GP Visit Card (Hausarztberechtigungskarte) besitzen, sind die Impfung und die Beratung für Sie kostenlos.

Wenn Sie keine Medical Card oder GP Visit Card haben, erhalten Sie die Grippeimpfung kostenlos, bezahlen jedoch eine Beratungsgebühr.

Wo finde ich weitere Informationen?

Weitere Informationen sind erhältlich vom National Immunisation Office unter: <http://bit.ly/Pneumo23>

Besuchen Sie die Website www.hpra.ie oder scannen Sie den QR-Code, um lizenzierte Informationen zur PPV23-Impfung zu erhalten (Patienteninformationsbroschüre).

